

Am Sonnabend vor Pfingsten, nachm. 2 Uhr
in der Vesper:

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Präludium und Fuge Es-dur für Orgel (III. Bd. Peters).

2. Joh. Seb. Bach:

„Erschallet, ihr Lieder!“ Cantate am 1. Pfingstfesttage
(Cantate Nr. 172 i. d. Ausgabe der Bachgesellschaft) Chor I.

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!

O seligste Zeiten, o seligste Zeiten!

Gott will sich die Herzen zu Tempeln bereiten.

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!

3. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 151, V. 1. (Mel. 1599.)

Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern —

O heilger Geist, Lehr bei uns ein

Und laß uns deine Wohnung sein,

O komm, du Herzenssonne!

Du Himmelslicht, laß deinen Schein

Bei uns und in uns kräftig sein

Zu steter Freud und Wonne!

Sonne, Wonne, himmlisch Leben wirst du geben,

Wenn wir beten;

Zu dir kommen wir getreten.

Mich. Schirmer, † 1673.

Vorlesung (Ephes. 2, 19—22), Gebet und Segen.

4. Joh. Seb. Bach:

„O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe!“ Pfingstcantate
(Cantate Nr. 34 i. d. Ausgabe der Bachgesellschaft).

Chor:

O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe,

Entzünde die Herzen und weihe sie ein.

Laß himmlische Flammen durchdringen und wallen,

Wir wünschen, o Höchster, dein Tempel zu sein.

Ach, laß dir die Seelen in Glauben gefallen;

Wir wünschen, o Höchster, dein Tempel zu sein.